Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Vnd gab m do sein segem vnd
gienk dar nach hinter den alter
mit priesterleicher ordninck
vnd naigt sich auff die erden
vnd gab got sein geist auff =
Vnd zue hant fierten die engel
sein sell zue den engen freu
den do begienk er die vrstend
vnsers herre mit grossen freu
den mit allem himlischen her
Dar nach schol vns auch pe
langen als lang vnsst dez vnis
wier von den engeln in den
himel wern gefiert das wier
vns mit m freuen des helff
one der vater vnd der sun
vnd der heilig geist Amen

Von sand Justina der heylingn Junckfrauen vnnd von sand Cypriano dem heylingn pischoff

Die lieb Zimfrichfraw
sand Justina ist gé
parn in der statt
Antiochia vnd waren ir vat
vnd muter hayden Vnd was
sand Justina zue mall schon vnd
was thewsch vnd tugentleich vnd
gienk haimleich zue thristen
Vnd enpfiem vnd lernat dem
gelauben von in vnd dienat vn
serm herren mit fleis mit pette
mit vasten mit wachen vnd mit
vill ander guten vbung do das
ir vater jmen ward do ward
er mit ir muet zue rat wie
sy teten ob sy ir wolten wern
oder nicht do thain ain sum
m dem slaff zue in paiden vnd
sprach ir schult die abtgotter
lassen vnd schult den thristen
leichen gelauben an euch nemen
So will ich euch mein reich gebe
Vnd do sy erwachstate do was
m gar laid das see den abtgotter
gedient heten vnd therten sich
als pald zue vnserm herrem
ihsu xpo do ward sand Justina
gar frea vnd liessen sich alle =
dein tauffen vnd volygten vnserm
herren nach vnd dienten jm
mit fleis vnd was sand Justina
gar weis vnd zuchtig Nim wz
ain man in der stat der hiess
Cypriannus der was schon vnd
zimigk vnd reich vnd dienat